



Stellungnahme zum Beschluss im Wissenschaftsausschuss

Stellungnahme zum Beschluss im Wissenschaftsausschuss
SWR soll neue Modelle zum Erhalt der Rundfunkorchester entwickeln
SWR-Intendant Peter Boudgoust: "Der Wissenschaftsausschuss Baden-Württemberg gibt in seiner Pressemitteilung exakt die Fakten wieder: Der Südwestrundfunk (SWR) muss im Jahr 2014 mit geringeren Einnahmen auskommen als noch 2009. Mehreinnahmen aus dem neuen Rundfunkbeitrag stehen dem Sender nicht zur Verfügung. Für eine öffentlich-rechtliche Stiftung zum Erhalt beider Orchester des SWR in Baden-Württemberg liegen bislang keine festen finanziellen Zusagen vor - jenseits der des SWR. Das Engagement Einzelner reicht keinesfalls für den Erhalt des Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg aus. Mit anderen Worten: Auch der Wissenschaftsausschuss erkennt die wirtschaftlichen Gründe an, die zum Schluss geführt haben, die beiden Orchester des SWR in Baden-Württemberg zu fusionieren. In einem ausführlichen und transparenten Prozess hat der SWR gemeinsam mit seinen Gremien und allen denkbaren Dritten nach Alternativen für die Fusion gesucht, leider ohne Erfolg. Deshalb haben die Gremien des SWR - Rundfunkrat und Verwaltungsrat - sich mehrfach mit eindeutigen Mehrheiten hinter die Pläne zur Fusion gestellt. Die Entscheidung liegt innerhalb der grundgesetzlich garantierten Rundfunkfreiheit. Auch die seit geraumer Zeit diskutierten Vorschläge, das Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg in eine öffentlich-rechtliche Stiftung zu überführen und damit zu erhalten, haben diese Situation nicht verändert. Bis heute haben sich außer dem SWR, der sich zu einem namhaften Zuschuss von degressiv vier Millionen Euro an eine solche Stiftung bereit erklärt hat, keine institutionellen Stifter gefunden, die den benötigten Restbetrag von anfänglich sieben Millionen Euro für das Gesamtbudget von elf Millionen Euro aufzubringen bereit wären. Ich habe großen Respekt vor dem bürgerschaftlichen Engagement für das Freiburger Orchester. Deren Absicht, das Orchester finanziell zu unterstützen, beziffert sich derzeit auf rund 370.000 Euro pro Jahr. Das ist beachtlich, reicht aber natürlich bei Weitem nicht. Bei allem guten Willen: Wir haben sorgfältig und intensiv geprüft, weiteres Prüfen hilft nicht weiter. Will der Landtag das Orchester in seiner jetzigen Form erhalten, muss das Land dieses Geld bereitstellen. Und zwar dauerhaft, denn nur dann wäre die nötige Sicherheit für die Musikerinnen und Musiker vorhanden. Der SWR ist und bleibt einer der größten Kulturträger im Südwesten. Keine Landesrundfunkanstalt der ARD unterhält - auch nach einer Fusion - so viele Klangkörper wie der SWR. Wir tragen eine große Verantwortung, deswegen ist uns so sehr an einem verantwortlichen Umgang mit den Musikerinnen und Musikern gelegen. Deshalb sind wir bereit, im Rahmen der Fusion ein neues, bestens ausgestattetes Orchester mit Zukunftssicherheit aufzubauen. Und auf dem Weg dorthin werden für die beiden Rundfunksinfonieorchester in Baden-Württemberg bestmögliche Rahmenbedingungen geschaffen. Deshalb freue ich mich darüber, dass wir François-Xavier Roth für weitere zwei Jahre als Chefdirigenten des Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg gewinnen konnten." Südwestrundfunk (SWR) Neckarstrasse 230 70190 Stuttgart Deutschland
Telefon: 0711/9290 Telefax: 0711/9292600 URL: <http://www.swr.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_557292 width="1" height="1">

Pressekontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

swr.de

Firmenkontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

swr.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage